



0173/2018/Am

SPD-Rathausfraktion-Großflecken75-24534 Neumünster

Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59

24534 Neumünster

Sozialdemokratische Rathausfraktion der
Stadt Neumünster

Großflecken 75
24534 Neumünster

Telefon 04321/929830

Telefax 04321/929831

E-Mail: rathausfraktion@spd-
neumuenster.de

Neumünster, den 04.05.2020

20.05.2020

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

setzen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Ratsversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Delfs und Fraktion

75 Jahre Kommunale Selbstverwaltung in Neumünster

Antrag:

Die Ratsversammlung feiert im Rahmen einer festlichen Ratsversammlung möglichst am 21. Oktober 2021 den 75. Jahrestag der Kommunalen Selbstverwaltung. Dabei soll möglichst ein Festvortrag z.B. durch die Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Obergerichtes gehalten werden. Die Vorbereitung dazu obliegt dem Ältestenrat.

Die Verwaltung wird beauftragt eine Ausstellung im Foyer des Rathauses vorzubereiten, die an die ersten demokratischen Wahlen vor 75 Jahren erinnert. Die Ausstellung soll im Oktober 2021 stattfinden.

Dafür sollen die Schulen in Neumünster gebeten werden, dieses Thema im Unterricht aufzugreifen und in einem Wettbewerb Beiträge zur Ausstellung zu liefern.

Begründung:

Am 13. Oktober 1946 waren in Neumünster die ersten demokratischen Wahlen nach dem Ende des Nazi-Terrorregimes. Am 21. Oktober 1946 fand dann die erste Sitzung der Ratsversammlung statt.

Der Festvortrag soll möglichst die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung in unserer Demokratie würdigen.

Dazu soll eine Ausstellung organisiert werden, an der die Schulen, das Stadtarchiv und eventuell die Volkshochschule beteiligt werden.

Durch die Ausstellung soll den Menschen deutlich gemacht werden, dass wir seit 75 Jahren in Frieden und Freiheit leben. Dazu gehört ein Rückblick auf das Ende der Naziherrschaft und die Anfangsjahre unserer Demokratie in Neumünster.

Der Jahrestag soll aber auch begangen werden, weil es immer weniger Zeitzeugen gibt und weil wir gerade in jüngster Zeit leider vermehrt Aktionen aus dem rechten politischen Spektrum haben auf deren Gefahren wir stets hinweisen müssen.

Nach Möglichkeit sollen zur Feier auch alle ehemaligen demokratischen Mitglieder der Ratsversammlung als Gäste eingeladen werden.